

## PRESSEINFORMATION

# Großer Andrang beim ÖkoBusinessPlan-Workshop "Klimafreundlich Einkaufen"

## ÖkoBusinessPlan und Wirtschaftskammer Wien luden zu Praxisworkshop

Bereits 1999 hat die Stadt Wien das Klimaschutzprogramm (KliP) gestartet und seitdem eine Vielzahl an Maßnahmen gesetzt, um dem globalen Klimawandel entgegenzuwirken. Aktuell wurde eine breite Kampagne zum Thema "Klimafreundlich Einkaufen" gestartet - die Palette reicht dabei von Lebensmitteln, über Textilien, Waschmittel und Möbel bis hin zu Büromaterialien und Reinigungsarbeiten als komplettes Dienstleistungspaket. Dass hier vor allem Unternehmen einen wichtigen Beitrag leisten können, zeigte der Workshop des ÖkoBusinessPlan Wien am vergangenen Freitag. Umweltstadträtin Ulli Sima zeigt sich über das rege Interesse sehr erfreut: "Der Erfolg der Veranstaltungsreihe unterstreicht das Bekenntnis der Wiener Betriebe, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Schon kleine, innovative und kreative Maßnahmen können dabei große Wirkung zeigen und bringen langfristig auch Ersparnisse für Unternehmer - eine klare win-win Situation."

## Ökologisch und nachhaltig beschaffen

Der Workshop, der von "die umweltberatung" Wien veranstaltet wurde, zeigte anhand konkreter Beispiele, wie Unternehmen umweltfreundlich und ressourcenschonend Büromaterialien einkaufen und durch Wiederverwendung und ein verändertes Nutzerverhalten gleichzeitig Kosten senken können - angefangen bei umweltfreundlichen Office- und Druckpapieren, Bürokleinmaterialien wie Stiften und Klebern bis hin zu ökologischen Reinigungsmitteln. Zahlreiche Anschauungsbeispiele und Informationen zu Bezugsquellen rundeten das Angebot ab und sollten Anreize schaffen, die gelernten Maßnahmen auch gleich umzusetzen. Das Angebot der ÖkoBusinessPlan-Workshops richtet sich dabei an alle Unternehmensgrößen - unter den teilnehmenden Betrieben fanden sich sowohl große Konzerne wie Erste Bank und Austrian Airlines, aber auch kleinere Unternehmen wie zum Beispiel das Tanzquartier-Wien. Ziel ist es, das Umwelt-Know-how der Betriebe zu vertiefen, hohe Qualität und saubere finanzielle Vorteile zu schaffen.

## Einsparungspotenziale gibt es überall

Der ÖkoBusinessPlan Wien, der von der Wiener Umweltschutzabteilung ins Leben gerufen wurde, berät seit 1998 Wiener Unternehmen dabei, Umweltmaßnahmen zu setzen und gleichzeitig Betriebskosten zu sparen. Die Gesamtbilanz des Erfolgsprojektes ist beeindruckend: Mehr als 1.000 Betriebe nahmen an den Beratungsprogrammen teil, rund 120 Mio. Euro Betriebskosten konnten eingespart werden und allein der Abfall, der vermieden werden konnte, würde 1,53 mal das Ernst-Happel-Stadion füllen. In der laufenden Beratung zeigt sich immer wieder, dass es in jedem Unternehmen Einsparungspotenziale gibt und dass dafür meist keine kostenintensiven Maßnahmen notwendig sind. "Mit

Kreativität und Innovation gelingt es unseren Beraterinnen und Beratern mit kleinsten Maßnahmen große Erfolge zu erzielen", so Thomas Hruschka, Projektmanager des ÖkoBusinessPlan Wien.

### **Best Practice - auch international**

Die Initiative "Klimafreundlich Einkaufen" richtet sich nicht nur an Betriebe und Privatpersonen, sondern auch an die öffentliche Verwaltung. Die Stadt Wien alleine kauft jährlich Waren und Leistungen aller Art im Wert von etwa fünf Milliarden Euro ein - und achtet seit über 15 Jahren auf deren ökologische Qualität, so wird beispielsweise beim Lebensmitteleinkauf der Einsatz von biologischen Produkten in öffentlichen Einrichtungen laufend gesteigert, Veranstaltungen der Stadt Wien werden nach streng ökologischen Kriterien ausgerichtet. Auch international stößt das Engagement der Stadt Wien nicht zuletzt mit Projekten wie dem ÖkoBusinessPlan auf enormes Interesse und wurde dafür bereits mehrfach ausgezeichnet.

Alle Informationen zur Initiative "Klimafreundlich Einkaufen" finden Sie hier:

[www.klimafreundlich-einkaufen.at](http://www.klimafreundlich-einkaufen.at)

### **Sparen nach Plan - mit dem ÖkoBusinessPlan Wien**

Der ÖkoBusinessPlan Wien ist das Umwelt-Service-Paket der Stadt Wien für Wiener Unternehmen. 1998 von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 ins Leben gerufen, unterstützt der ÖkoBusinessPlan Unternehmen bei der Umsetzung von umweltrelevanten Maßnahmen und trägt dazu bei, Betriebskosten zu senken. Gemeinsam mit erfahrenen UmweltberaterInnen werden Einsparpotenziale identifiziert, um Schritt für Schritt den Energiebedarf, das Abfallaufkommen oder den Ressourceneinsatz zu reduzieren.

Der ÖkoBusinessPlan Wien leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wiener Klimaschutzprogramm (KliP) und zum Städtischen Energieeffizienzprogramm (SEP), wo er als Schnittstelle zu den Betrieben verankert ist. Gefördert wird das Programm aus den Mitteln des Ökostromfonds für Wien, der Wirtschaftskammer Wien/WIFI und der Umweltförderung Inland des Lebensministeriums. Unterstützt wird das Programm außerdem von der Arbeiterkammer Wien (AK Wien), dem Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB), der Wirtschaftsagentur Wien, der Wiener Technologieagentur ZIT, der Magistratsabteilung für technische Gewerbeangelegenheiten (MA 36) und den Magistratischen Bezirksämtern (Gewerbebehörde).

Weitere Informationen sowie alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf:

[www.oekobusinessplan.wien.at](http://www.oekobusinessplan.wien.at) und <http://unternehmen.oekobusinessplan.wien.at>

### **Rückfragehinweis:**

Ecker & Partner

Kathrin Stoiser

Telefon: +43 1 59932-20

E-Mail: [presse@oekobusinessplan.at](mailto:presse@oekobusinessplan.at)